



Gemeinde Denzlingen

Beschlussvorlage

Amt / Verfasser/-in	Datum	Drucksache-Nr.	Status
Hauptamt / , Sillmann	29.12.2017	2018/016	öffentlich

Beratungsfolge/Gremium	Sitzungstermin	Status
Gemeinderat Denzlingen	06.02.2018	öffentlich

TOP:

**Kernzeitbetreuung an der Grundschule Denzlingen
Erweiterung der Betreuungszeiten ab Schuljahr 2018/2019**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

- a. Die Betreuungszeit der Kernzeitbetreuung an der Grundschule Denzlingen wird bei angemessenem Bedarf an Schultagen ab dem Schuljahr 2018/2019 auf 15 Uhr erweitert.
- b. Angestrebt wird, dass bei der Erweiterung der Betreuungszeit bis 15 Uhr in beiden Kernzeitbetreuungseinrichtungen ein warmes Mittagessen angeboten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende	Stimm- berechtigt	Befangenheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Laut Beschluss- vorschlag	Beschluss (siehe Protokoll)

Sachverhalt:

Die Gemeinde Denzlingen bietet an der Grundschule (Brückleackerschule und Außenstelle Hauptstraße) eine Kernzeitbetreuung an. Diese deckt an Schultagen die unterrichtsfreie Zeit im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ ab und bietet den angemeldeten Grundschulern eine Betreuung vor Schulbeginn (7.30 – 8.30 Uhr) und nach Schulende bis max. 13.30 Uhr. Die Nachfrage nach Plätzen in den drei Kernzeitbetreuungsgruppen ist seit Jahren gleichbleibend hoch.

In der Kernzeitbetreuung haben die Kinder die Möglichkeit vor bzw. nach dem Unterricht zu spielen, basteln, malen etc.. Ziel ist es, den Bedürfnissen jedes Kindes gerecht zu werden und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder zu stärken. Zusätzlich haben die Kinder die Möglichkeit die Hausaufgaben zu erledigen.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu stärken, ist angedacht die Betreuungszeiten der Kernzeit zu erweitern. Angedacht ist eine Verlängerung der Betreuungszeiten bis max. 15 Uhr anzubieten.

Eine solche Erweiterung ist mit dem Träger des Hortes an der Schule besprochen und könnte den Bedarf an Hortplätzen reduzieren. Gerade für die Außenstelle Hauptstraße wäre dieses zusätzliche Angebot wichtig, da hier die Relation von Grundschulern und Hort-Betreuungsplätzen im Vergleich zum Standort Brückleackerschule niedriger ist.

Neben der Erweiterung der Betreuungszeit in der Kernzeitbetreuung wird ebenso angestrebt einen solchen Betreuungsumfang (bis 14.30 Uhr) in einzelnen Kindergärten anzubieten. Dadurch wäre ein zeitlich „gleicher“ Betreuungsumfang für Einjährige bis zum Ende der Grundschule möglich. Gerade für Elternteile die über eine Halbtagsbeschäftigung hinaus erwerbstätig sind, ist dies sehr wichtig.

Sinnvollweise sollte bei einer Betreuungszeit bis 15 Uhr ein warmes Mittagessen angeboten werden können. Um dies organisatorisch durchführen zu können müssen noch einige wesentliche Angelegenheiten in Abhängigkeit des tatsächlichen Bedarfs geklärt werden. Wichtig wäre jedoch in einem ersten Schritt die Möglichkeit der Erweiterung der Betreuungszeit anzubieten und das Angebot eines warmen Mittagessens als Ziel vorzugeben.

Bei den Informationsveranstaltungen für die Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 wird auf eine mögliche Erweiterung der Betreuungszeit hingewiesen und Anmeldungen entgegen genommen. Danach kann festgestellt werden, ob ein angemessener Bedarf vorliegt. Seitens der Rathausverwaltung wird vorgeschlagen, dass eine Mindestanzahl von 10 – 15 Kindern je Standort erreicht werden sollte.

Die erforderlichen Personalkosten für eine Erweiterung der Betreuungszeit ab September 2018 sind im Haushalt berücksichtigt, Elternbeiträge müssen für diese Betreuungszeit noch beschlossen werden.

Markus Hollemann, Bürgermeister

Jürgen Sillmann